

Anlage zum Auslobungsschreiben: Beschreibung des Bauvorhabens und der zur Verfügung stehenden Fläche

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um die Erweiterung der Integrierten Gesamtschule Maifeld in Polch. Das Bestandsgebäude wird durch einen zweigeschossigen Anbau erweitert. Aus Richtung der Dechant-Riegel-Straße kommend entsteht im Erweiterungsbau der neue Haupteingang der Schule, welcher in das Foyer führt. Von hier aus führt eine freistehende Treppe in die Galerie im Obergeschoss.

Für die Kunst am Bau steht eine Wandfläche im Foyer des Erweiterungsbaus zur Verfügung. Die Fläche ist ca. 3,50 m breit und 6,50 m hoch. Die Fläche ist von der Treppe im Foyer und der Galerie aus einsehbar.

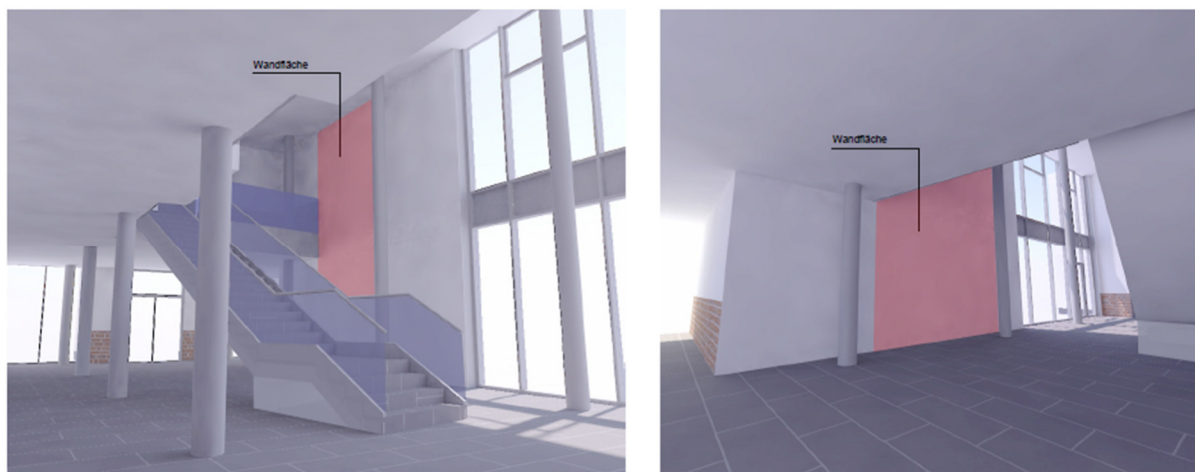


Abbildung 1: Wandfläche im Foyer für die Kunst am Bau

Rechts neben der Wandfläche befindet sich eine Pfosten-Riegel-Fassade, welche sich auf einer Breite von ca. 7,00 m über die gesamte Raumhöhe erstreckt und den Ausgang zum Schulhof beinhaltet.

Bei der Wand handelt es sich um die ehemalige Außenwand des Bestandsgebäudes. Der Untergrund besteht bis zu einer Höhe von ca. 3,60 m aus einer Gipskarton-Vorsatzschale, welche auf der dahinterliegenden Massivwand aus Bimsstein montiert wurde. Darüber besteht die Wandoberfläche bis zur Decke aus Gipsplatten, welche auf dem Außenputz der Massivwand verklebt sind. Die Wandfläche bietet keinen geeigneten Verankerungsgrund, um Objekte mit hohem Gewicht aufzuhängen.

Die Wandfläche ist mit Malervlies tapeziert und mit weißer Latexfarbe gestrichen.

Für die Kunst am Bau steht keine elektrische Zuleitung oder Wasseranschluss zur Verfügung.